

Bielefeld

Stadt Bielefeld – 500.12 – 33597 Bielefeld

■ Stadt Bielefeld
Herrn Beigeordneten Gregor Moss
Auf der Großen Heide 9
33609 Bielefeld

Bitte bei der Antwort angeben

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Bielefeld

03.12.2015

Sehr geehrter Herr Moss,

in der Vergangenheit ist es öfters geschehen, dass im Bereich bebaute Umwelt und Verkehr, die Verwaltung bei neuen Projekten bezüglich der barrierefreien Gestaltung zunächst die Schwerbehindertenvertretung und nicht den Beirat für Behindertenfragen angesprochen hat. Dies hat unter anderem dazu geführt, dass bei einem Ortstermin mit dem Beirat die Verwaltung uns mitteilte dieses und jenes wäre schon mit der Schwerbehindertenvertretung abgesprochen. Die Mitglieder des Beirates, die vor Ort waren, hätten jedoch anders entschieden.

Ich möchte Sie nun bitten, dafür zu sorgen, dass in Zukunft bei neuen Projekten zunächst der Beirat informiert und beteiligt wird.

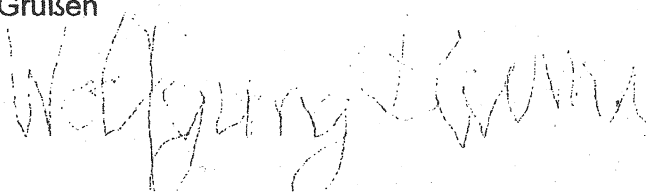
Selbstverständlich werden wir bei städtischen Projekten mit der Schwerbehindertenvertretung zusammenarbeiten.

In der Niederschrift der Stea-Sitzung vom 17.09.2013 steht unter dem TOP 3.1 unter anderem: „Gegenwärtig werden alle Haltestellen im Hinblick auf Ausstattung und Barrierefreiheit erfasst und bewertet. Daraus wird dann ein Handlungsvorschlag erstellt, der Angaben zum Ausbau der Haltestellen, der Finanzierung und zeitlichen Umsetzung enthalten wird. Vor der Aufnahme in einen Nahverkehrsplan wird das Verfahren den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt (voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2014)“. Bis zum heutigen Zeitpunkt ist meines Wissens nach noch nichts passiert. Man hat in den letzten Monaten über Workshops versucht die Kriterien für Barrierefreiheit herauszufinden. Das gestaltet sich sehr schwierig.

Die Landesregierung NRW hat bei der Agentur Barrierefrei NRW und der STUVA Köln eine Studie in Auftrag gegeben, die klären soll, welche Kriterien für die Barrierefreiheit im ÖPNV notwendig sind. Nach diesen Kriterien sollte dann landesweit eine Bestandsaufnahme des ÖPNV erfolgen. Diese Studie steht kurz vor der Vervollendung.

Sobald mir die entsprechenden Kriterien vorliegen, werde ich Ihnen diese zukommen lassen. Ich würde Sie dann bitten, damit die entsprechende Bestandsaufnahme des ÖPNV durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Baum
Vorsitzender



Beirat für Behindertenfragen

Vorsitzender
Wolfgang Baum
Hauptstr. 119
33647 Bielefeld
E-Mail:
AKBMWBAUM@aol.com

Telefon/Fax: 0521 44544

Geschäftsführung Stadt Bielefeld

Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -

Sitzungsmanagement

Renate Markwart

Neues Rathaus
Niederwall 23
2. Etage/Flur E/Zimmer 246

Telefon 0521 51 - 2012
Telefax 0521 51 - 6176
Internet www.bielefeld.de
E-Mail renate.markwart@bielefeld.de



Lieferanschrift

Stadt Bielefeld
Neues Rathaus
Niederwall 23
33602 Bielefeld

Rechnungsanschrift

Stadt Bielefeld
Amt für soziale Leistungen
Postfach 10 29 31
33529 Bielefeld

Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

im Übrigen nach Vereinbarung

Konten der Stadtkasse Bielefeld

Sparkasse Bielefeld Kto.-Nr. 26
(BLZ 480 501 81)
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26
BIC: SPBIDE33XXX
Postbank Hannover Kto.-Nr. 20307
(BLZ 250 100 30)
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07
BIC: PBNKDEFF
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE1920000000017669